

# Im Jagdrevier des Grafen Jakob Zu Stephanshäuschen und Grafenfels

Auch diese Wanderung beginnen wir am Parkplatz unterhalb der Burgruine in Lemberg. Wir gehen durch den kleinen Hohlweg und mit dem Wanderzeichen "Gelbe Scheibe" vorbei am Rabenfels in Richtung Maiblumenfels. Kurz vor der Schutzhütte, bei dem Schild "Jakobssteige", zweigt nach rechts ein Pfad ab, der uns bergab führt. Nach kurzer Strecke überqueren wir einen Waldweg und gehen auf der gegenüberliegenden Seite mit dem Pfad weiter bergab in Richtung Langmühle. Am Fuß des Berghanges treffen wir auf die Landstraße, die wir überqueren.

Entlang der dort abzweigenden Kreisstraße wandern wir das kurze Stück bis nach Langmühle. Über die steile Pulverbergstraße kommen wir zur Ortsmitte, überqueren dort den Buchbach und kommen zur Mühlestraße, auf der wir nach rechts gehend den kleinen Ort mit seinen ca. 300 Einwohnern verlassen. An der von der Langmühlener Dorfgemeinschaft errichteten Grillhütte vorbei kommen wir zum Fischweiher in der Katzenbach. Hier treffen wir auf das Wanderzeichen Lokalmarkierung (7), mit dem wir nach der Fischerhütte nach links taleinwärts gehen. Bei einer Klamm beginnt ein schöner Wanderpfad, der bergan steigt bis zum Stephanshäuschen. Ein geeigneter Platz für erste Rast nach dem Aufstieg.

Graf Jakob von Zweibrücken/Bitsch, der auf der Burg Lemberg bis zum Jahre 1541 residierte, war ein begeisterter Jäger und soll hier in diesem wald- und wildreichen Gebiet um den "Großen Stephansberg" eine Jagdhütte gehabt haben.

Mit unserem Wanderzeichen (7) gehen wir auf dem Höhenweg weiter. Auf dem Bergsattel zeigt die Markierung nach rechts und wir kommen zum heutigen Tagesziel, dem "Grafenfels". Die herrliche Aussicht insbesondere zum Ort und zur Burg Lemberg lohnt den Aufstieg.

Der Rückweg führt uns den Weg zurück bis zum Stephanshäuschen und von dort, ebenfalls mit der Markierung (7) in einem weiten Bogen nach links wieder zu dem Fischweiher in der Katzenbach und zum Ort Langmühle. Von hier aus gehen wir in der Ortsmitte bei der alten Schule mit dem Wanderzeichen rot/gelber Balken die Straße "In der Lützläng" hoch und kommen, durch den Wald, bis zum Sportgelände des SV Lemberg. Über die ausgebaute Straße, vorbei am Laubbrunnen kommen wir nach Lemberg und über die Laubbrunner-, Glashütter-, Berg- und Friedhofstraße wieder zu unserem Ausgangspunkt unterhalb der Burgruine.

**Wanderstrecke:** 11 km; **Gehzeit:** 4 - 5 Stunden; **Steigungen:** 300 m; **Start und Ziel:** Parkplatz Burgruine Lemberg; **Wanderzeichen:** gelbe Scheibe, Lokalmarkierung (7), rot/gelber Balken; **Ausrüstung:** festes Schuhwerk, normale Wanderbekleidung.

**Einkehrmöglichkeiten:** Gasthaus "Grafenfels" in Langmühle; Wanderheim des Alpenvereins in Langmühle; Sportheim SV Lemberg; Burgschänke der Burgruine Lemberg und Gastronomie in Lemberg.

**Wanderkarte:** Pirmasens und Umgebung mit lothr./elsäss. Grenzgebiet  
1 : 25 000

